

## **Grußwort zum 40. Pfingsttreffen schwuler Lehrer**

Liebe Teilnehmende,

mit großem Einsatz, Mut und Durchhaltevermögen setzen Sie sich seit 40 Jahren für die Interessen und Rechte von schwulen, lesbischen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Lehrkräften ein. Sie haben mit Ihrem Engagement wesentlich zum Abbau von Diskriminierung, zur Beseitigung von Vorurteilen, zu Toleranz und Akzeptanz beigetragen. Das bezieht sich nicht nur auf den Arbeitsplatz Schule, sondern auf das Leben in der Gesellschaft insgesamt. Sie haben das Verdienst, an einem Umdenken – bestimmt auch innerhalb von Kultusverwaltungen und im Schulalltag – mitgewirkt zu haben. Dafür spreche ich Ihnen meinen herzlichen Dank aus!

Wir stimmen sicher überein: Jeder Mensch hat unabhängig von seiner sexuellen Identität ein Recht auf Persönlichkeitsentwicklung und darauf, angstfrei leben zu können. Das gilt auch für die Schule und damit für Schülerinnen und Schüler ebenso wie für Lehrkräfte. Wir wollen Schulen deshalb so gestalten, dass Vielfalt als Normalität und Stärke anerkannt und wertgeschätzt wird. Das betrifft Richtlinien, Lehrpläne, Medien etc.

Der Einsatz für eine menschenwürdige und für unterschiedliche Lebensformen offene Gesellschaft lohnt sich, aber er wird auch künftig erforderlich sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen anregende Diskussionen und eine erfolgreiche Tagung.



Staatsminister

Prof. Dr. R. Alexander Lorz

Präsident der Kultusministerkonferenz 2019